



Ludwig II.

hatte. Diese leidenschaftlichen Parteikämpfe zehrten die Kraft des Landes gerade zu einer Zeit auf, als Suleyman II., der mächtigste unter den Sultanen aus dem Hause Osman, gegen dessen Feldherrntalent und riesige Thatkraft die Anspannung der gesammten

Verlangen nach einem Statthalter mit Kriegsdrohungen antworteten und dagegen protestirten, ging die Volksversammlung lärmend auseinander und berief eine neue Zusammenkunft nach Tolna.

Die Tolnaer und Bácszer Versammlungen (1518) schufen zwar unter dem mächtigen Einflusse Stefan Werböczys heilsame, patriotische Gesetze sowohl in Bezug auf die Ordnung der Finanzen als auch auf die Regelung der Landesvertheidigung; aber weder die vielen guten Gesetze, noch der in der Bácszer Versammlung gewählte Executivausschuß, welcher aus vier Prälaten, vier Bannerherren und sechszehn Edelleuten zusammengesetzt war, vermochten die Flut der Übel einzudämmen; denn Jedermann trotzte dem Gesetze, wenn er seine persönlichen Interessen durch dasselbe verletzt fand. Der Executivausschuß wurde durch den Widerstand der Hofpartei sehr bald auseinander gesprengt; nach dem Sturze Szapolyais wurde mit der durch den Tod Emerich Perényis erledigten Palatinswürde Stefan Báthori bekleidet (1519), was einen noch erbitterteren Kampf der Parteien zur Folge